

Bestände

E Fremdprovenienzen

Unterlagen, die dem Archiv von anderen Stellen als Schenkung oder Leihgabe überlassen wurden, z. B. von Einzelpersonen, Familien, Vereinen und Vereinigungen (u. a. Feuerwehr, Turnverein, Lieberkranz, Gebirgler)

Archivbibliothek

mit über 3000 Bänden; neben Lexika und Handbüchern grundlegende Literatur zur Stadt-, Regional- und Landesgeschichte

Zeitungen

Wangener Wochenblatt/Argenbote seit 1825, Isnyer Wochenblatt bzw. Isnyer Stadt- und Landbote seit 1855, Verbo, Donau-Bodenseezeitung, seit 1945 Schwäbische Zeitung. Die Jahrgänge 1855 – 1945 liegen auch auf Mikrofilm vor.

Hinweise zur Archivnutzung

Das Stadtarchiv Isny kann von jedem Bürger im Rahmen der geltenden Gesetze und Bestimmungen genutzt werden. Die Archivbenutzung ist für gewerbliche und private Zwecke nach der Archivordnung vom 11.10.1993 gebührenpflichtig.

Archivnutzungszeiten i. d. R.
Dienstag und Donnerstag 9 – 12 Uhr
nach Vereinbarung.
Terminabsprachen und Auskünfte an
melanie.lanz@isny.de oder unter
Tel. 07562/984-132.

Besucheradresse:
Rathaus Isny, Wassertorstr. 1-3
Zimmer 022, Erdgeschoss, Zugang durch
die Gotische Halle

Stadtarchiv Isny
Postfach 1162
88305 Isny

Stadtarchiv Isny



Ein Wegweiser

Zur Archivgeschichte

Obwohl die ältesten Quellen des Stadtarchivs bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen, ist über die Frühzeit des Stadtarchivs nichts bekannt.

Ein Teil des Archivguts, das in der städtischen Kanzlei und im Haus des Ratsadvokaten aufbewahrt wurde, fiel dem großen Stadtbrand von 1631 zum Opfer.

Im 18. Jahrhundert befand sich das in einem Gewölbe im Blaserturm unter gebrachte Archiv in sehr schlechter Ordnung.

1828 wurde ein Teil der Urkunden ans Staatsarchiv Stuttgart abgegeben.

Erst 1959/60 wurden die Bestände des Stadtarchivs von zwei Mitarbeitern des Staatsarchivs Stuttgart erschlossen.

Seit April 1993 ist das Stadtarchiv Isny gemeinsam mit dem Stadtarchiv Leutkirch hauptamtlich mit einer Dipl.-Archivarin (FH) besetzt, seit 2025 eigenständig.

Aufgaben

Das Stadtarchiv ist für sämtliche Ämter der Stadtverwaltung und für die von der Stadt als Eigenbetriebe geführten Einrichtungen zuständig. Innerhalb dieses Zuständigkeitsbereichs, des Archivsprengels, hat das Stadtarchiv das Recht an allen in den städtischen Gremien und Behörden erwachsenen und für die laufende Verwaltung nicht mehr benötigten Unterlagen.

Das Archiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung anfallenden Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig gebraucht werden, zu überprüfen und solche von bleibendem Wert mit den entsprechenden Amtsdrucksachen zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen sowie allgemein nutzbar zu machen.

Das Archiv sammelt außerdem die für die Geschichte und Gegenwart der Stadt bedeutsamen Dokumentationsunterlagen und unterhält eine Archivbibliothek.

Das Archiv fördert die Erforschung und die Kenntnis der Stadt- und Heimatgeschichte.

Bestände

Die Beständebildung und Beständegliederung erfolgt nach dem archivwissenschaftlichen Provenienzprinzip, d. h. das bei einer Behörde, Einrichtung oder Einzelperson erwachsene Dokumentationsgut bildet im Archiv einen eigenen Bestand.

A Stadt Isny

Urkunden ab 1333
Amtsbücher u. a. Steuerbücher ab 1570,
Ratsprotokolle ab 1593
Akten ab Ende 16. Jh. u a. zu Verwaltung,
Kriegs-, Gerichts-, Finanz- und Bauwesen,
Markt, Handel, Gewerbe und Zünfte

C Ortschaftsarchive

Archive der 1972 eingemeindeten Ortschaften Beuren, Großholzleute, Neutrauchburg und Rohrdorf

D Sammlungen

Bilddokumentation, Karten, Stiche, Plakate; Siegel und Wappen; Zeitungsdokumentation, Sammlung Rieber